



Vorlage Nr.: 18/018		14.11.2005	
Berichtsvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik	Landrat	28.11.2005	7
Kreisausschuss	Landrat	12.12.2005	6
Kreistag	Landrat	19.12.2005	5

Zukunftsinvestitionen für den Kreis Recklinghausen

Beschlussvorschlag: Der Bericht über die Verwendung der Mittel laut 4.4 der 'Grundsätze und Richtlinien zur Förderung des Strukturwandels im Kreis Recklinghausen' wird zur Kenntnis genommen.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Mit den Beschlüssen des Kreistages vom 29.10.2001 und 17.12.2001 stehen den Städten und dem Kreis aus den VEW-Erlösen für strukturwirksame Projekte insgesamt rund 27,6 Mio. € zur Verfügung (vgl. auch Übersicht in Tabelle 2). Grundlage für die Entscheidung über die Förderfähigkeit sind die vom Kreistag beschlossenen „Grundsätze und Richtlinien zur Förderung des Strukturwandels im Kreis Recklinghausen“ (s. Anlage).

Laut Punkt 4.4 dieser Grundsätze ist über die Verwendung der Fördermittel und die erreichte Wirksamkeit im Sinne der Ziele und Grundsätze dem Kreistag mindestens zum Ende eines jeden Haushaltsjahres zu berichten.

Stand der Mittel

Der Kreistag hat ursprünglich rd. 27,6 Mio. € für ZIRE zur Verfügung gestellt. Abhängig vom Abfluss der Mittel sind in den jeweiligen Mittelkontingenten der Städte und des Kreises Zinsen angefallen. Die Summe der Zinsen beläuft sich zum Stand 6.10. 2005 auf rd. 2,3 Millionen €, die den Kontingenten der Städten bzw. des Kreises gutgeschrieben worden sind (vgl. Tabelle 2 im Anhang).

Das Mittelkontingent beträgt damit inklusive Zinsen rd. 29,9 Mio. €.

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent/in	Kreisdirektor	Landrat
18	gez. Haumann		gez. Scholze	gez. Welt
14	gez. Böhm			
20	gez. Dynak			

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag		☐ abweichender Beschluss	
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Davon sind (vgl. Tabellen 2 und 3 im Anhang) rd.

- 26,9 Mio. € für Projekte und Maßnahmen gebunden
- 3,0 Mio. € noch frei verfügbar
- 11,1 Mio. € für Projekte und Maßnahmen ausgezahlt
- 18,8 Mio. € noch vorhanden

Effekte der eingesetzten Mittel

Mit den rd. 130 seit 2002 bewilligten Maßnahmen sind verbunden (s. Tabelle 3 im Anhang):

- eine Gesamtinvestition von rd. 217 Mio. €
- eine Förderung von rd. 78 Mio. € von EU/Bund/Land

Dabei ist zu berücksichtigen, dass für einige Vorhaben noch keine genauen Angaben über Förderhöhe und Gesamtinvestition verfügbar sind.

Bei 57 der seit Anfang 2002 insgesamt rd. 130 bewilligten Projekte besteht eine Co-Finanzierung von EU/Bund/Land. Die Schwerpunkte der Förderung liegen in der innovativen Wirtschaftsförderung, Freizeit und Tourismus, der Stadtentwicklung und der Infrastruktur (vgl. Tabelle 1).

Übersicht zu den von den Projekten erfüllten Kriterien

Anzahl der Projekte (Mehrfachnennung möglich)		
1.1 Kompetenzfelder		
	Chemie	2
	Energie	9
	Tourismus/ Freizeit	23
	Gesundheit	1
	Mittelstand/ Gründung	8
	Gewerbeparks etc.	22
	Logistik	5
	Innovative Wirtschaftsförderung (inkl. Gewerbeparks, e-government)	21
1.2 Verbesserung der Rahmenbedingungen		
	Stadtentwicklung	54
	Verkehr	10
	Qualifizierung	6
1.3 Mitgliedschaften/ Gesellschaften		
		7
3.3 Finanzierung Eigenanteil		
		48
Gesamt rd.		130

Tabelle 1

Eine Übersicht zu allen Projekten findet sich in Tabelle 3 (s. Anhang).

Bei einer Reihe von Projekten erfolgt die Bewilligung von Fördermitteln inzwischen unter dem Vorbehalt, dass die Eigenanteile über ZIRE darzustellen sind. Damit werden viele Projekte erst durch ZIRE ermöglicht.

Bei der Frage der Beschäftigungswirksamkeit sind folgende Effekte zu unterscheiden:

- Sichern von Arbeitsplätzen
- Schaffen von Arbeitsplätzen
- Sichern / Schaffen von Ausbildungsplätzen

Die Zukunftsinvestitionen geben häufig einen Anstoß für die Realisierung von umfangreichen Vorhaben oder ermöglichen über das Prinzip der Lückenfinanzierung größere Investitionen. Über diesen Zusammenhang ergeben sich hohe Beschäftigungseffekte.